



Erzdiözese
Freiburg

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

Katholische Kirchengemeinde

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Homepage: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Durchwahl: 0 62 61 / 97 19 - 0

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **Mu- ba**

Datum: **8. Januar 2014**

Rundbrief Nr. 1 / 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser heutiger Rundbrief hat diese Themen:

- 1. Aufgabenverteilung in der Verrechnungsstelle**
- 2. Wahl der Mitarbeitervertretungen**
- 3. Jahresabschluss WinKABU**
- 4. Auswertungen Buchhaltung**
- 5. Investitionsanmeldungen 2014 / 2015**

1. Aufgabenverteilung in der Verrechnungsstelle

Mit dem Start unserer neuen Buchhaltungssoftware und -systematik zum 1. Januar 2014 haben wir auch die Zuständigkeiten in der Buchhaltung umorganisiert. Die neue Zuständigkeit ist bereits an den Grenzen der großen Kirchengemeinden ab 2015 ausgerichtet. Die geänderte Aufgabenverteilung in der Buchhaltung gilt ab sofort.

Mit Frau Maren Lanik und Herrn Martin Schmelcher haben wir zum 1. Dezember 2013 zwei neue Mitarbeiter/in für den Bereich Geschäftsführung / Beratung in den Kindertageseinrichtungen eingestellt. Nach ihrer Einarbeitung werden Beide ab dem 15. Februar 2014 ihr neues Aufgabengebiet übernehmen.

Die neue Aufgabenverteilung erhalten Sie mit diesem Rundbrief.

2. Wahl der Mitarbeitervertretung

Am 26. März 2014 finden die Wahlen zur neuen Mitarbeitervertretung statt. Mitarbeitervertretungen werden im Gebiet einer Seelsorgeeinheit gebildet, wobei kleinere Seelsorgeeinheiten sich einer größeren benachbarten anschließen und dann ein einheitliches Wahlgebiet bilden können. Die Wahl 2014 findet grundsätzlich noch im Gebiet der alten momentan bestehenden Seelsorgeeinheiten statt. Es besteht aber die Möglichkeit, mit Blick auf 2015 die Wahlbezirke bereits so zu ordnen, dass die Mitarbeitervertretung für das Gebiet der neuen ab

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

Bank: Sparkasse Neckartal-Odenwald
IBAN: DE88 6745 0048 0003 0609 02
BIC: SOLADES1MOS

2015 umschriebenen Seelsorgeeinheit / Kirchengemeinde gebildet wird. Wir empfehlen dies. Damit eine Mitarbeitervertretung für das Gebiet der künftigen Seelsorgeeinheit / Kirchengemeinde gebildet werden kann, ist ein Antrag beim Erzb. Ordinariat Freiburg erforderlich. Wir werden diesen Antrag für Sie stellen, wenn wir bis zum **15. Januar 2014** nichts Gegenteiliges von Ihnen hören.

Für die Vorbereitung der Wahl zur Mitarbeitervertretung ist die bestehende MAV verantwortlich. In den Seelsorgeeinheiten, in denen momentan keine Mitarbeitervertretung vorhanden ist, muss der Leiter der Seelsorgeeinheit eine Mitarbeiterversammlung zur Bildung des Wahlausschusses einberufen. Diese Aufgabe werden selbstverständlich wir für Sie übernehmen, so dass Sie sich um die Vorbereitung der MAV - Wahl nicht kümmern müssen. Auch die für die Wahl erforderlichen Unterlagen (Wählerverzeichnisse, Adresslisten) werden wir erstellen. Anfragen diesbezüglich leiten Sie bitte an uns weiter. Vielen Dank.

3. Jahresabschluss WinkABU

Bevor Sie im Jahr 2014 in WinkABU buchen können, müssen Sie das Jahr 2013 abschließen. Eine Anleitung für den Jahresabschluss erhalten Sie mit diesem Rundbrief. Nach erfolgreichem Jahresabschluss muss in der Buchungsmaske das Jahr 2014 erscheinen. Dann müssten Sie auch Zugriff auf Ihre Haushaltsstellen haben. Bei Tests haben wir allerdings bemerkt, dass dies nicht immer funktioniert. Sollten Sie auf die Haushaltsstellen nicht zugreifen können, müssen Sie den Jahresabschluss so oft wiederholen bis dies funktioniert.

4. Auswertungen Buchhaltung

Der Jahreswechsel hat uns ein neues Buchhaltungsprogramm und eine neue Buchhaltungssystematik beschert. Der Start in das neue Programm ist geglückt. Im alten Jahr konnten wir noch sehr viele Rechnungen bezahlen und überweisen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung beim Jahreswechsel.

Das neue Buchhaltungsprogramm bringt es mit sich, dass alle Prozesse und Abläufe nicht mehr so funktionieren wie wir dies bisher gewohnt waren. Es wird einige Zeit dauern, bis Alles wieder in gewohnter Art und Weise und Geschwindigkeit erledigt werden kann. Dies bedeutet auch, dass in den nächsten Monaten nicht jede Auskunft oder Auswertung so schnell, wie Sie es bisher von uns gewohnt waren, erteilt bzw. versandt werden kann. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, wenn Manches momentan etwas länger dauert als Sie es sonst von uns gewohnt sind. Wir werden uns bemühen, die Ergebnisse und Informationen aus dem Buchhaltungssystem bald wieder in der gewohnten Qualität und Geschwindigkeit zu liefern.

Auf den Wechsel des Buchhaltungsprogramms haben wir uns ein Jahr lang auch durch den Testbetrieb in der Seelsorgeeinheit Elztal-Limbach-Fahrenbach vorbereitet. Ein Testbetrieb bringt es mit sich, dass nicht Alles immer reibungslos abläuft. Deshalb danken wir den Verantwortlichen in der Seelsorgeeinheit für ihre Geduld und ihre Nachsicht, wenn im vergangenen Jahr manchmal Etwas schiefgegangen ist. Aus den Erfahrungen im Testbetrieb konnten wir Vieles lernen und auch das Programm weiter entwickeln, so dass jetzt die Gesamtumstellung funktioniert hat und wir das neue Programm relativ reibungslos in Betrieb nehmen konnten.

5. Investitionsanmeldungen 2014 / 2015

Damit wir mit den Haushaltsplanungen für die Kirchengemeinden beginnen können, hatten wir Sie mit unserem Rundbrief Nr. 10 / 2013 gebeten, uns bis zum **31.12.2013** Ihre Investitionsanmeldungen 2014/2015 zu schicken. Dürfen wir Sie an die Erledigung erinnern? Vielen Dank.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth

Björn Mittmesser